

Aufsetzen eines Risiko Assessment Typs

Aufsetzen des Assessment Typs

Beim Aufsetzen eines Assessment Typs (*Admin Modulkonfigurationen ERM - Risikomanagement Assessmenttypen*) müssen die folgenden zentralen Punkte festgelegt werden:

- auf welchem Risiko-Baum soll das Assessment basieren
- welche Zusatzfelder sollen im Assessment und bei der Risikobewertung angezeigt werden
- welche Risikodimensionen / Bewertungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen sollen
- ob Bulk-Bearbeitungen erlaubt sind
- ob die Risikoauswahl pro Einheit individuell gesteuert werden soll oder alle Einheiten alle Risiken bewerten sollen

Des Weiteren können viele verschiedene Einstellungen gewählt werden, hier werden nur die wichtigsten erklärt, denn die initialen Setups werden meist anhand des konkreten Bedarfs besprochen und erklärt.

Konfigurationselement	Erklärung	Anwendungsbeispiels
Anzeige Zusatzfelder	<p>Es können beliebige Zusatzfelder definiert werden, für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assessment Felder • Assessment Bereich Felder • Risiko Felder • Zusatzfelder Bewertung, diese können auch als Pflichtfelder für die Risikobewertung definiert werden <p>Im Assessment Typ kann nun angegeben werden, welche Felder zur Verfügung stehen sollen. Die Felder müssen vorgängig als Zusatzfelder definiert worden sein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Management Summary (Assessment Feld) • Zusammenfassung der spezifischen Einheit (Assessment Bereich Feld) • Weitere Massnahmen (Zusatzfeld Bewertung)
"Trifft zu" anzeigen	Gibt dem Assessor die Möglichkeit auszudrücken, dass ein Risiko für seine OE nicht zutrifft. In dem Fall ist ein erklärender Kommentar zwingend.	
Kontrollpläne anzeigen	Massnahmen / Bewertungshilfen: Blendet dem Assessoren zum Risiko verknüpfte Kontrollpläne ein, sofern der Kontrollplan für seine OE relevant ist.	
Potentielle Kontrollen anzeigen	Massnahmen / Bewertungshilfen: Blendet dem Assessoren zum Risiko verknüpfte Kontrollen ein, sofern die Kontrolle für seine OE relevant ist und noch kein entsprechender Kontrollplan vorhanden ist.	
Tasks anzeigen	Massnahmen / Bewertungshilfen: Blendet dem Assessoren zum Risiko verknüpfte Kontroll-Tasks ein, sofern der Task für seine OE relevant ist.	
Actions anzeigen	Massnahmen / Bewertungshilfen: Blendet dem Assessoren zum Risiko verknüpfte Actions ein, sofern die Action für seine OE relevant ist.	
Ereignisse anzeigen	Massnahmen / Bewertungshilfen: Blendet dem Assessoren zum Risiko verknüpfte Ereignisse ein, sofern das Ereignis für seine OE relevant ist.	
Prozesse anzeigen	Massnahmen / Bewertungshilfen: Blendet dem Assessoren zum Risiko verknüpfte Prozesse ein, sofern der Prozess für seine OE relevant ist.	
Dokumente anzeigen	Massnahmen / Bewertungshilfen: Blendet dem Assessoren verknüpfte Dokumente ein und ermöglicht das Hochladen und Ablegen von weiteren relevanten Dokumenten zur Risikobewertung.	
Bulk Assessment erlaubt	Ermöglicht dem Assessoren das Öffnen aller noch nicht abgeschlossenen Risiko-Bewertungen in komprimierter Form.	
Bulk Bewertungsabschluss erlaubt	Ermöglicht dem Assessoren das Abschliessen aller bereits ausgefüllten Risiko-Bewertungen mit einem einzigen Klick.	
Eintrittswahrscheinlichkeit	Bestimmt die für die Bewertung zur Verfügung stehende Liste der Eintrittswahrscheinlichkeiten (zur Auswahl stehen die im System verfügbaren Risikodimensionen vom Typ Eintrittswahrscheinlichkeit).	
Schadensausmass	Bestimmt die für die Bewertung zur Verfügung stehende Liste der Schadensausmass (zur Auswahl stehen die im System verfügbaren Risikodimensionen vom Typ Schadensausmass).	
Residual-Risiko ableiten	Einschätzung des residualen / Netto Risikos mittels Angabe der mitigierenden Massnahmen (z.B. Kontroll-Effektivität). Das System leitet die die residuale Einschätzung ab.	

Residual-Risiko Vorgabe	Zur Verfügung stehen folgende Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Pflichteingabe: Einschätzung des residualen / Netto Risikos ist Pflicht, das Assessment kann nicht abgeschlossen werden ohne eine Netto-Einschätzung. • Optional: Einschätzung des residualen / Netto Risikos ist optional, das Assessment kann abgeschlossen werden ohne eine Netto-Einschätzung. • Ausgeblendet: Einschätzung des residualen / Netto Risikos wird nicht angezeigt im Assessment. 	
Inklusive Identifizierung	Vor der Risikobewertung werden in der Risikoidentifizierung Fragen gestellt, die beantwortet werden müssen. Die Risiken werden durch den Assessor identifiziert und beschrieben.	
Risikoauswahl pro Einheit individuell	Eine Individuelle Risikoauswahl wird ermöglicht. Dies kann genutzt werden, wenn nicht alle Risiken von jeder OE bewertet werden sollen, eine Erstellung eines gemeinsamen Risikoberichts aber angestrebt wird. Der Ersteller des Assessments bestimmt welche OE welche Risiken zu bewerten hat. Eine mehrfachbewertung der Risiken ist selbstverständlich möglich.	
Materialitätsschwellen	Dienen zur Definition welche Scores als "tief", "mittel" oder "hoch" gelten	
Diverse Einstellungen zur Aggregationslogik	Es kann z.B. definiert werden ob ein Durchschnitt gerechnet oder die Maximale Einschätzung berücksichtigt werden soll in der Aggregation. Auch ob Abgerundet oder kaufmännisch gerundet werden soll, kann eingestellt werden.	
Mitigierende Faktoren	Bestimmt die für die Bewertung zur Verfügung stehende Liste der mitigierenden Faktoren.	Kontrolleffektivität (Stark, Mittel, Schwach, Keine)
Report Typen	Hier kann definiert werden, welche Reporttypen gefordert sind und inwiefern diese aufeinander aufbauen.	Top30-Risks, Top10-Risks, Top3-Risks
Texte	Es können Labels, Texte und Hinweise zur Erklärung folgender Felder hinterlegt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Eintrittswahrscheinlichkeit • Schadensausmass • Chancen • Mitigierende Faktoren 	Hilfetexte für die Bewertungsangaben